



Das Kulturhaus erhält einen großzügigen Vorbereich in Form eines Kulturplatzes, welcher zugleich den Auftakt in den multifunktional angelegten Stempelpark bildet.



Eingangsbereich und die Grüne Mitte

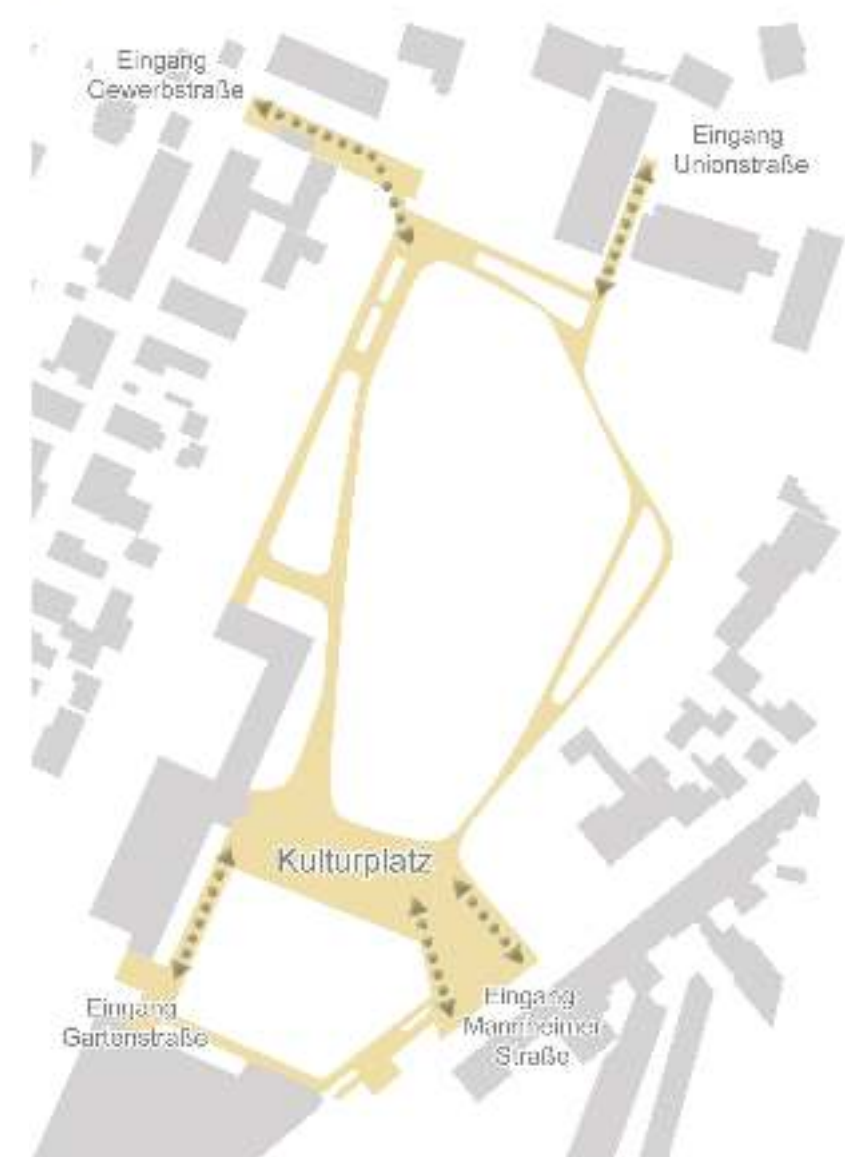
Im Anschluss an die Vorfläche des Lebensmittelversorgers entsteht unter Fortsetzung der angelegten Formensprache ein neuer Eingangsbereich. Dieser wird offen und einladend gestaltet und erhält einen einheitlich durchgängigen Platzbelag, der dem Kulturhaus einen Vorbereich verleiht. Der Gehweg an der Mannheimer Straße kann in die Gestaltung einbezogen werden um noch mehr Großzügigkeit zu schaffen.

Das Herzstück des neuen Stempelparks bildet die Grüne Mitte in Form einer großen Wiesenfläche, die zum freien Spiel, sowie zum Sitzen und Liegen einlädt. Die heutige, etwas kleinteilige Gliederung wird zugunsten einer zusammenhängenden Fläche aufgegeben und zu einer großen Grünen Mitte zusammengefasst. Dabei können einzelne Teilflächen in Form einer bunten Blumenwiese, als Bienenweide, andere wiederum als nutzbare Rasenflächen mit Landschaftsrasen angelegt werden.



Die Spiel- und Erlebnisbereiche

Entlang des Rundweges werden einzelne Spiel- und Freizeitbereiche angeordnet. Diese gliedern sich in vielfältige Angebote für die verschiedensten Altersgruppen und Generationen und auf diese Weise helfen, Konflikte zwischen den einzelnen Gruppen zu vermeiden. Ebenso wird darauf geachtet, dass durch die Verteilung der Angebote Beeinträchtigungen der benachbarten Bebauung so weit wie möglich vermieden werden können. Beginnend am Entreeplatz wird die Anlage eines Jugendspielbereichs vorgeschlagen. Ausgestattet mit einem Basketball- und Soccerfeld, einer kleinen Skate-Anlage, Tischtennis-Platten sowie Slackline und anderer Elemente bildet dieser Bereich einen Treffpunkt am Eingang zum Kulturplatz. Durch seine Lage im südlichen Bereich kann eine Störung der Wohnnutzung vermieden werden. Nach Norden hin folgt die Spielanlage Reiterhof für die Altersgruppe von 6-12 Jahren. In Zuordnung zum Areal der Unionskirche mit angegliedertem Kindergarten und Seniorenheim entsteht ein Kleinkindspielbereich. Nach Westen hin bietet sich die Anlage eines Generationentreffs für alle Altersgruppen und Nationalitäten an.



Eingänge und Erschließung

Ein Rundweg stellt alle wichtigen Wegebeziehungen her, ohne den Park unnötig zu zerschneiden. Die Haupteingangssituation samt Anschluss zum ÖPNV an der Mannheimer Straße wird durch eine großzügige Öffnung und dem Übergang zum Eingangsbereich in seiner Bedeutung hervorgehoben. Die Verbindung vom Nahversorger über die Gartenstraße wird ebenfalls berücksichtigt. Die Eingänge über die Unionskirche und Gewerbestraße bilden weitere gegebene Erschließungsmöglichkeiten, die über den Rundweg miteinander verknüpft sind.



Lageplan Maßstab 1:1000

**Konzept**

Im Zuge der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Käfertal Zentrum“ soll der in die Jahre gekommene Stempelpark zu einem offenen und zukunftsfähigen Park moderner Prägung weiterentwickelt werden, ohne dabei seine Wurzeln zu vergessen. Die Umgestaltung des Stempelparks in Mannheim Käfertal steht ganz im Zeichen einer naturnahen und nachhaltigen Ausbildung und erlaubt einen freien sowie ungezwungenen Zugang zur Natur für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen.

In Verbindung mit den Außenanlagen des geplanten Lebensmittelversorgers sowie dem sanierten Kulturhaus Käfertal entsteht eine großzügige Eingangssituation als Vorplatz und Entree des neuen Parks. Die vorgeschlagene Gestaltung des Parks greift sensibel die vorhandenen Strukturen auf und entwickelt diese zu einer durchgängigen und zeitgemäßen Formensprache weiter. Der vorhandene Baumbestand wird dabei weitestgehend erhalten und als prägendes Element in die neue Gestaltung integriert. Eine großzügige Grüne Mitte sowie flankierende Spiel-, Aktivitäts- und Ruhebereiche prägen den neuen Stempelpark.

**Bepflanzung**

Der vorhandene Baumbestand wird weitestgehend erhalten und punktuell durch eine robuste und standortgerechte Neupflanzung ergänzt. Dabei werden Ansträume durch die Verwendung von Hochstämmen vermieden.

**Materialien und Beläge**

Sämtliche Platz- und Wegeflächen werden in einem einheitlichen durchgängigen Belag, z.B. einem Colorasphalt-Belag mit gelb-beiger Oberfläche ausgeführt. Dieser ist optimal barrierefrei begehbar und stellt eine nachhaltige und dauerhafte Lösung mit geringem Unterhaltungsaufwand dar. Die Sitzpodeste erhalten eine warme Holzauflage.



Detail Entrée Maßstab 1:100

**Die Spiel- und Erlebnisbereiche**

Die Spiel- und Erlebnisbereiche entlang des Rundweges werden einzelne Spiel- und Freizeitbereiche angeordnet. Diese gliedern sich in vielfältige Angebote für die verschiedensten Altersgruppen und Generationen und auf diese Weise helfen, Konflikte zwischen den einzelnen Gruppen zu vermeiden. Ebenso wird darauf geachtet, dass durch die Verteilung der Angebote Beeinträchtigungen der benachbarten Bebauung so weit wie möglich vermieden werden können. Beginnend am Entreeplatz wird die Anlage eines Jugendspielbereichs vorgeschlagen. Ausgestattet mit einem Basketball- und Soccerfeld, einer kleinen Skate-Anlage, Tischtennis-Platten sowie Slackline und anderer Elemente bildet dieser Bereich einen Treffpunkt am Eingang zum Kulturplatz. Durch seine Lage im südlichen Bereich kann eine Störung der Wohnnutzung vermieden werden.

Nach Norden hin folgt die Spielanlage Reiterhof für die Altersgruppe von 6-12 Jahren. Unter dem Motto eines Reiterhofes, das an die ehemalige Nutzung des Parks erinnert, werden verschiedenste Kletter-, Schaukel- und Balanciermöglichkeiten angeboten. Daneben finden wir Pferde und andere Tiere des Bauernhofs, die zum Wippen und Schaukeln einladen. Auch hier wird durch einen ausreichenden Abstand zur benachbarten Bebauung eine Störung der Wohnnutzung vermieden.

In Zuordnung zum Areal der Unionskirche mit angegliedertem Kindergarten und Seniorenheim entsteht ein Kleinkindspielbereich mit Sandflächen, Spielhaus, kleiner Rutsche und Vogelnest-Schaukel. Dieser Spielbereich greift das Thema des Reiterhofes nochmals auf und setzt es spielerisch um. Der Zugangsbereich wird großzügig geöffnet und an den Park angebunden.

Nach Westen hin bietet sich die Anlage eines Generationentreffs an. Hier finden sich Angebote wie Boule und Schach sowie ein Bewegungsparcours für alle Altersgruppen. Es entsteht ein Treffpunkt für alle Generationen und Nationalitäten. Flächen für gemeinsames Gärtnern können hier ebenso angeboten werden wie Ruhebereiche mit Wellness-Liegen und Hängematten.

Sämtliche Spiel- und Erlebnisbereiche erhalten dabei eine naturnahe Ausgestaltung in Form von naturbelassenen Robinienholzern, die farblich sowie bildhauerisch bearbeitet werden und dem Park seine eigene Identität und Unverwechselbarkeit verleihen.



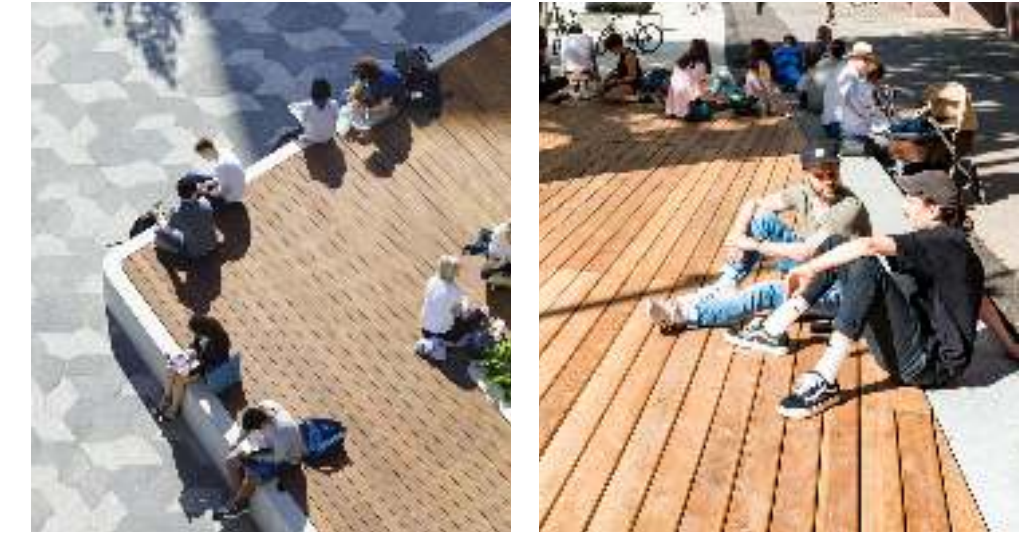
Große Wiese



Rasenstufen auf der Geländemodellierung



Holzdecks am Kulturplatz



Spielbereich „Reiterhof“



Generationentreff



Bewegungsparcours



Geländeschnitt unmaßstäblich, Blickrichtung Süden

Weg Spielbereich Reiterhof Weg Geländemodellierung Rasenstufen Große Wiese Bühne Weg Urban Gardening Generationentreff Weg